

Nachhaltigkeitsbericht 2024



Inhalt

| | |
|------------------------------------|-----------|
| 1 Grundsätze | 3 |
| 2 Ziele und Umsetzung | 3 |
| 3 Qualitativer Teil | 4 |
| 4 Quantitativer Teil..... | 7 |
| Anhang | 13 |

1 Grundsätze

Die PAT BVG hat sich schon seit vielen Jahren aktiv mit verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit auseinandergesetzt. Anlässlich der Erarbeitung der strategischen Schwerpunkte 2019 bis 2023 hielt der Stiftungsrat im Jahr 2018 fest, dass bei der Anlagetätigkeit Themen der Nachhaltigkeit und der Ethik berücksichtigt und angewandt werden sollen. Die Rahmenbedingungen wurden im Anlagereglement¹ vom 18. November 2021 unter dem Artikel 11 «Nachhaltigkeit, Ethik und Klimastrategie» verankert. Zudem ist die Nachhaltigkeits- und Klimastrategie auf der Homepage der PAT BVG¹ öffentlich zugänglich.

Engagement für Nachhaltigkeit und Klimastrategie

Die PAT BVG nimmt ihre treuhänderische Sorgfaltspflicht ernst und berücksichtigt in ihrer Anlagetätigkeit sämtliche Portfoliorisiken, einschliesslich Klimarisiken. Sie hat beschlossen, Massnahmen zur Reduzierung der CO₂-Intensität ihrer Anlagen umzusetzen und den CO₂-Fussabdruck im Portfolio zu verringern.

Die Hauptaufgabe der PAT BVG bleibt jedoch nach wie vor die Investition in renditeorientierte Anlagen, welche die Entwicklung der Verpflichtungen berücksichtigen und gegenüber den Versicherten die Erbringung attraktiver Leistungen ermöglicht.

Die Nachhaltigkeitspolitik der PAT BVG basiert auf verschiedenen Grundlagen, darunter die Bundesverfassung sowie von der Schweiz unterzeichnete Konventionen. Diese wiederum sind stark von den 10 Prinzipien des UN Global Compact² geprägt, die Unternehmen dazu auffordern, Menschenrechte zu respektieren, Arbeitsnormen einzuhalten, Umweltschutz zu fördern und Korruption zu bekämpfen.

Grundlagen der Nachhaltigkeitspolitik

Die PAT BVG legt grossen Wert darauf, dass ihre externen Vermögensverwalter die UNO-Prinzipien (UN Principles for Responsible Investment) unterzeichnet haben und sich dazu verpflichten, Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsaspekte bei all ihren Aktivitäten zu berücksichtigen. Zudem verfügt die grosse Mehrheit der externen Vermögensverwalter über eine Mitgliedschaft bei Swiss Sustainable Finance (SSF³).

Auswahl der Anlagepartner

Zusätzlich berücksichtigen die externen Asset-Manager Nachhaltigkeitsratings wie bspw. diejenigen von MSCI oder anderen Rating-Agenturen. Bei der Auswahl von Anlagepartnern legt die PAT BVG bereits seit vielen Jahren eine grosse Aufmerksamkeit auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Governance).

2 Ziele und Umsetzung

Die PAT BVG investiert bereits in umweltfreundliche und erneuerbare Energien, wie beispielsweise Windparks in Nordeuropa oder Solaranlagen in Südeuropa. Darüber hinaus werden bei Neuinvestitionen Anlagen mit niedriger CO₂-Intensität bevorzugt. Auf eine Investition in fossile Rohstoffe wird bewusst verzichtet. Passive indexierte

Umsetzung von Nachhaltigkeitskriterien

¹ <https://www.pat-bvg.ch/downloads/#/>

² Quelle: United Nations Global Compact (The Ten Principles | UN Global Compact Network Switzerland & Liechtenstein)

³ Mitgliedschaft SSF

Aktieninvestitionen folgen den Vorgaben der «SVVK-ASIR» (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen⁴). Ebenso besteht eine Zusammenarbeit zwischen der PAT BVG und der Stiftung Ethos. Die gesamte Aktien Welt Quote wird CO₂ neutralisiert. Für die direkt gehaltenen Immobilien ist ein CO₂-Absenkungspfad in Entwicklung mit dem Ziel eine deutliche Verbesserung der Klimaverträglichkeit zu erreichen.

3 Qualitativer Teil

Seit 2014 ist die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in Kraft. Pensionskassen müssen in ihren Reglementen festhalten, wie sie die Aktionärsstimmrechte bei Schweizer Aktiengesellschaften im Interesse der Versicherten wahrnehmen. Aktionärsstimmrechte können nur für direkt gehaltene Aktien ausgeübt werden. Für Aktienanteile bei Anlagefonds oder Anlagestiftungen kann ggf. eine unverbindliche Stimmempfehlung abgegeben werden, das Stimmrecht obliegt jedoch dem kollektiven Anlagegefäss. Die PAT BVG gibt bei Anlagefonds oder Anlagestiftungen keine Stimmempfehlungen ab. Im Interesse der Versicherten hat die PAT BVG nachfolgende Bedingungen für die Stimmabgabe definiert:

Stimmrechtsausübung

- a) Innerhalb der CH-Aktienquote beträgt der Anteil direkt gehaltener Aktien mindestens 20%, und
- b) der Aktienanteil von der PAT BVG am gesamten Börsenkapital beträgt 0.25% oder mehr, mindestens jedoch CHF 1 Mio., und
- c) der mögliche Maximalnutzen nach Kosten beträgt CHF 5'000 oder mehr.

Per Stichtag sind CHF 974.76 Mio. in CH-Aktien investiert, davon CHF 843.24 Mio. in Kollektivgefässen. CHF 131.52 Mio. sind direkt in Schweizer Aktien investiert, dies entspricht 13.49% der Gesamtinvestition. Für die GV-Periode 2024 ist somit die Bedingung a) nicht erfüllt und die Aktionärsstimmrechte wurden nicht ausgeübt.⁵

Aktienanlagen per
31.12.2024

Die Messbar- bzw. Vergleichbarkeit, ob eine Anlage in Private Markets (Private Equity, Private Debt) nachhaltig ist, gestaltet sich als sehr herausfordernd. Aus diesem Grund beschreibt die PAT BVG diese Anlageklassen qualitativ. Alle in diesem Bereich eingesetzten Anlagepartner haben die Principles for Responsible Investment der UN unterzeichnet. Zudem verfügen sie über eine eigene globale Klimastrategie und unterstützen das Pariser Abkommen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen. Die externen Vermögensverwalter betreiben ein In-House Research im Bereich ESG und beschäftigen hierzu teilweise Spezialisten, welche sich nur mit dieser Thematik beschäftigen. Innerhalb der von PAT BVG vergebenen Mandate kommen hauptsächlich Ausschlusskriterien bzw. -beschränkungen zur Anwendung.

Private Markets

In der Anlageklasse Infrastruktur investiert die PAT BVG CHF 1.50 Mrd. in erneuerbare Energien (Solar- / Windparks, Wasserkraft) und nachhaltige Infrastruktur-Projekte wie Elektrifizierung des Verkehrs, PET-Recycling und sonstige.

⁴ <https://svvk-asir.ch/de/ausschlussliste>

⁵ Weitere Details zur Stimmrechtsausübung unter <https://www.pat-bvg.ch/downloads/>

Bei den direkt gehaltenen Immobilien ist ein CO₂-Absenkungspfad in Entwicklung mit dem Ziel eine deutliche Verbesserung der Klimaverträglichkeit zu erreichen. Siehe hierzu auch Info-Box, Immobilien Schweiz auf Seite 11 dieses Berichts.

Info-Box: Engagement⁶

Engagement-Konzept von Finreon⁷

Das Engagement-Konzept von Finreon - über den Finreon Engagement Pool - kombiniert auf innovative Weise Short-Positionen und Engagement und baut auf der Investmentlösung Finreon Carbon Focus[®] auf. Im Investmentansatz werden die kotierten Unternehmen der entwickelten Länder anhand von Klimadaten von ISS ESG analysiert und je nach Klimaperformance im Portfolio übergewichtet, untergewichtet, ausgeschlossen oder geshortet. Dies führt dazu, dass die Short-Seite des Portfolios sich aus den CO₂-intensivsten Unternehmen pro Sektor zusammensetzt. Diese Unternehmen, die sowohl absolut als auch im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrer Branche sehr hohe CO₂-Emissionen verursachen, werden im Rahmen unseres Engagement-Konzepts proaktiv über diesen Druck informiert, wodurch das (negative) Marktsignal verstärkt und ein transparenter Dialog für eine CO₂-arme Zukunft gefördert wird

Engagement Statistiken

Der Engagement-Zyklus erstreckte sich von Mai 2023 bis Mai 2024. Er begann mit der ersten *notice on short position* (inkl. Umfrage), die an die geshorteten Unternehmen versendet wurde.

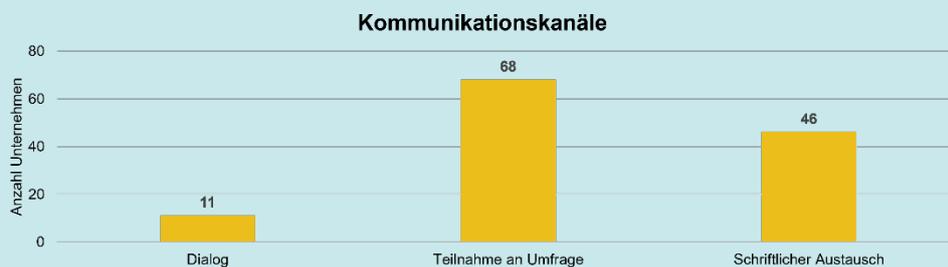
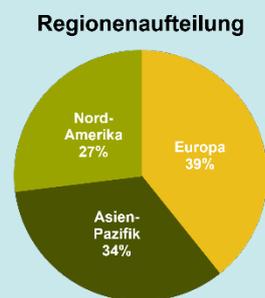
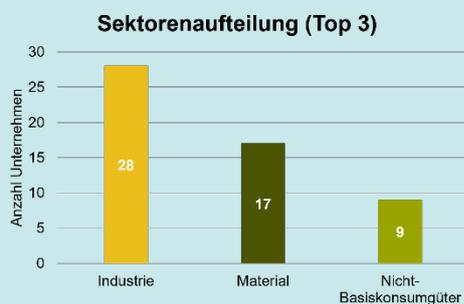
| | |
|---|-----|
| Gesamtanzahl der geshorteten Unternehmen | 235 |
| Gesamtanzahl der Unternehmen mit Reaktion | 89 |

⁶ Siehe auch den von Finreon berechnete CO₂-Fussabdruck Aktien-Welt PAT BVG auf Seite 10 dieses Berichts

⁷ Quelle: Finreon, siehe Zusammenfassung des Finreon Engagement Reports im Anhang dieses Berichts

Wesentliche Informationen zu Unternehmen mit Reaktionen im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen:

- ➔ verantwortlich für 1'308'587'542 Tonnen CO₂ (Scope 1 & 2)⁸
- ➔ entspricht 28.5% der Gesamtemission kotierter Unternehmen der entwickelten Länder



Die PAT BVG überwacht die Einhaltung der ESG-Kriterien bei ihren Anlagen und arbeitet eng mit Partnern zusammen, die die Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI) unterzeichnet haben. Dies stellt sicher, dass Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsaspekte in die Analyse und das Portfoliomanagement integriert werden.

Kontrolle und Engagement

Per März 2024 erfasst die Klima-Allianz Schweiz in ihrem «Klima-Rating Finanzanlagen» rund 420 Vorsorgeeinrichtungen mit einem Anlagevolumen von rund 90%. Die PAT BVG erreicht das Rating «Good Practice».⁹

Die PAT BVG beteiligte sich aktiv am PACTA Klimatest 2024 des Bundesamts für Umwelt (BAFU).

⁸ Quelle: Alle CO₂-bezogenen Daten stammen von ISS ESG. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich sämtliche Angaben im Bericht auf Scope 1- und 2-Emissionen (tCO₂e) aus dem Berichtsjahr 2021. Carbon Risk Rating: Das ISS ESG Carbon Risk Rating ist eine ganzheitliche und zukunftsorientierte Bewertung des klimabezogenen Risikos von Unternehmen auf einer Skala von 0 (sehr schwache Leistung) bis 100 (sehr gute Leistung).

⁹ <https://www.klima-allianz.ch/kampagnen/pensionskassen/>

4 Quantitativer Teil

Die quantitative Analyse der Anlagen erfolgte durch Picard Angst. Alle Auswertungen zu untenstehenden Anlageklassen sind dem Nachhaltigkeitsbericht als Anhang je Anlageklasse beigefügt. Die ESG-Kennzahlen werden mit Hilfe der MSCI ESG Datenbank berechnet.

Quantitative Analyse
Portfolio PAT BVG

| | Vermögens- anteil ¹⁰ | Verfügbarkeit Kennzahl ¹¹ | Transparenz- quote II |
|---------------------------|------------------------------------|---|--------------------------|
| Liquidität | 3.3% | | |
| Obligationen CHF | 3.4% | 2.3% → | 67.4% |
| Obligationen Welt | 9.2% | 9.2% → | 100.0% |
| Aktien Schweiz | 8.5% | 8.5% → | 100.0% |
| Aktien Welt | 15.1% | 15.1% → | 100.0% |
| Aktien Emerging Markets | 5.2% | 5.2% → | 100.0% |
| Gold | 1.7% | | |
| Private Markets | 14.1% | | |
| Infrastruktur | 10.0% | | |
| Immobilien | 29.5% | | |
| Total | 100.0% | | |
| Transparenzquote I | 41.4% | | |

Quelle: Reporting PAT BVG per 31.12.2024 und eigene Berechnungen

Die **Transparenzquote I** berechnet den Anteil des Vermögens von PAT BVG, für welchen ESG-Kennzahlen ausgewiesen werden in Prozent. Per 31.12.2024 beträgt der Anteil der messbaren Anlageklassen Obligationen und Aktien der PAT BVG 41.4% bzw. CHF 4.12 Mrd.

Messbares Vermögen

Die **Transparenzquote II** berechnet den Anteil pro Anlagekategorie, für welchen die Kennzahl verfügbar ist in Prozent, gemessen an der Markkapitalisierung. Gemäss obenstehender Tabelle wird abgesehen von Obligationen CHF eine Transparenzquote II von 100% erreicht. Bei Obligationen CHF wird eine Transparenzquote II von 67.4% erreicht. Der knappe Drittel welche nicht berechenbar ist, besteht aus Anlagen in einen Hypothekenfonds bzw. in ein Termingeld.

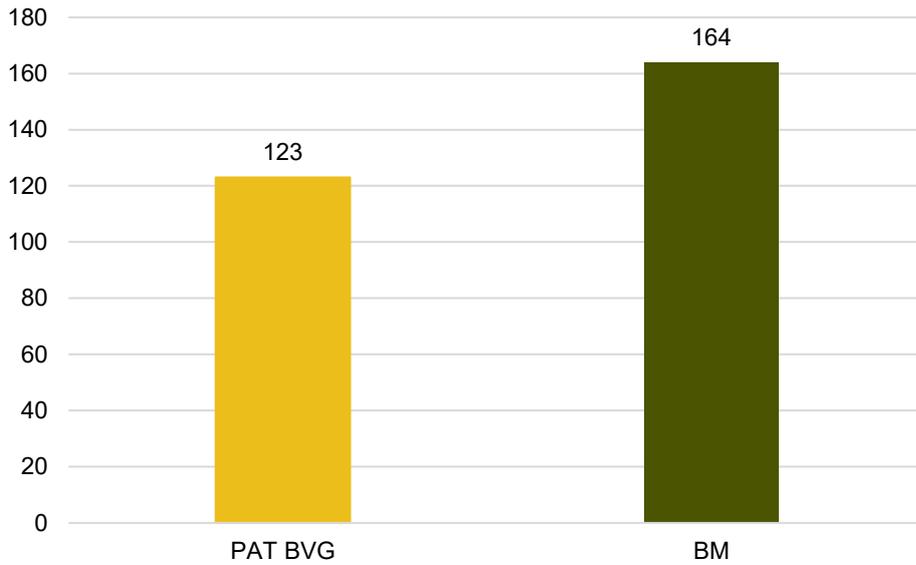
¹⁰ Quelle: Reporting PAT BVG per 31.12.2024

¹¹ In Bezug auf Treibhausgas-Emissionen

Die Transparenzquote I des PAT BVG Portfolios führt zu folgendem IST-Zustand in der Kategorie Corporates bzw. Governments bei den Treibhausgas-Emissionen (Scope 1+2¹²)

Intensität (tCO₂e / CHF Mio. Umsatz)

Corporates

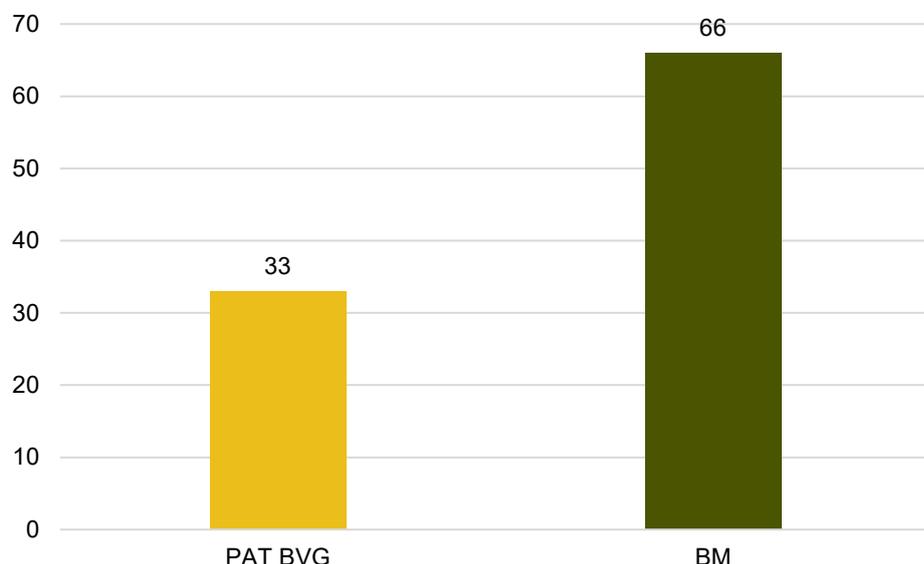


Quelle: Picard Angst: ASIP Reporting – PAT BVG

Die Treibhausgasintensität gemessen in Tonnen pro Mio. CHF Umsatz gemäss Transparenzquote wird dem für die PAT BVG berechneten Benchmark (BM) gegenübergestellt.

¹² Scope 1: Direkte Emissionen, die als Teil der Leistungserstellung in einem Unternehmen anfallen. Scope 2: Indirekte Emissionen die durch die Erzeugung von Energie entstehen und von einem Unternehmen von ausserhalb bezogen werden wie bspw. Strom, Wärme.

Fussabdruck (tCO₂e / CHF Mio. Investition)



Quelle: Picard Angst: ASIP Reporting – PAT BVG

Der Treibhausgasfussabdruck gemessen in Tonnen pro Mio. CHF Investition gemäss Transparenzquote wird dem für die PAT BVG berechneten Benchmark (BM) gegenübergestellt.

Das Kohlenstoffrisiko von PAT BVG ist bei der Intensität moderat und beim Fussabdruck niedrig.¹³

Die Treibhausgas-Emissionen sind im Vergleich zum Jahr 2023 auf Stufe Gesamtportfolio praktisch unverändert. Auf Stufe Anlageklasse verzeichneten die Obligationen CHF und Welt durchs Band höhere Werte bei der Intensität und beim Fussabdruck. Diese werden durch die verbesserten Kennzahlen bei Aktien Schweiz und Aktien Welt kompensiert.

Die Intensität (Tonnen/CHF Mio. nominal BIP) bzw. Treibhausgasintensität¹⁴ bei den Staatsanleihen erreicht im Gesamtportfolio von PAT BVG moderate 493. Dies ist eine leichte Verbesserung gegenüber der Messung von 2023. Die PAT BVG liegt bei dieser Kennzahl mit der Benchmark praktisch gleichauf. Treiber dieser Kennzahl sind insbesondere Emerging Markets Staatsanleihen.

Governments

Die Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen¹⁵ liegt für Kohle bei 3.0% (Vorjahr 0.5%) und für Öl und Gas bei 8.4% (Vorjahr 8.2%). Diese Kennzahl drückt aus, ob eine Firma Einnahmen direkt mit fossilen Brennstoffen generiert und ist nicht in der Treibhausgas-Emission enthalten. Die Zunahme der Exposition gegenüber fossilen

Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen

¹³ Das Kohlenstoffrisiko wird in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 15), niedrig (15 bis < 70), moderat (70 bis < 250), hoch (250 bis < 525) und sehr hoch (>= 525) eingeteilt.

¹⁴ Der Datenpunkt repräsentiert die Treibhausgasintensität (GHG-Intensität) einer Volkswirtschaft (ausgedrückt in Tonnen pro Million CHF nominales BIP). Je höher der Wert umso CO₂-intensiver verhält sich die Volkswirtschaft. Berücksichtigung finden folgende sechs durch das Kyoto-Protokoll erfasste Treibhausgase: Kohlenstoffdioxid, Stickstoffdioxid, Fluorkohlenwasserstoffe, Perfluorkohlenwasserstoff und Schwefelhexafluorid. Die zur Normalisierung herangezogene Grösse (nominales BIP) ist konsistent mit jener für unternehmensbezogene Intensitätsdaten (Scope 1+2 Intensität normalisiert in Bezug auf Tonnen pro Million Umsatz in CHF).

¹⁵ Investitionsanteil in Unternehmen mit Aktivitäten (mehr als 0%) in ihren Einnahmen aus Geschäftstätigkeit in Kohle und Öl und Gas

Brennstoffen liegt in einer Anpassung der Messmethodik durch MSCI. Neben der Kohle für die Produktion von Energie wird neu auch die Kohle für die Metallerzeugung in der Berechnung einbezogen. Entsprechend erhöht sich der Anteil im Vergleich zum Vorjahr.

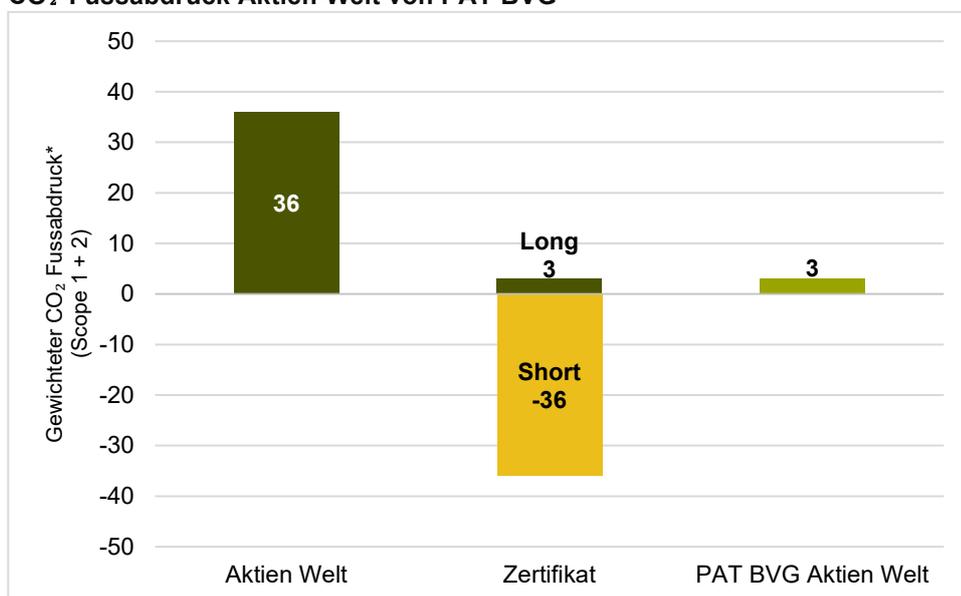
Der Anteil der Unternehmen innerhalb der Transparenzquote I mit verifiziertem Bekenntnis zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen liegt mit 42.5% unbedeutend höher als im Jahr 2023. Diese Kennzahl erreicht in diesem Jahr eine höhere Glaubwürdigkeit, da strengere Kriterien bei der Messung angewendet wurden.

Transition zu Netto-Null

Die gesamte Aktien Welt Quote über CHF 1.50 Mrd. wird CO₂-neutralisiert. Der finanzierte CO₂-Fussabdruck von Portfolios ergibt sich aus der anteilmässigen Zurechnung der durch die Portfoliounternehmen verursachten Treibhausgas-emissionen. Die Anrechnung erfolgt gemäss der jeweiligen Gewichtung im Portfolio von PAT BVG. Der finanzierte CO₂-Fussabdruck von Portfolios reflektiert somit nicht physisch verursachte, reale CO₂-Emissionen von PAT BVG gegenüber den verursachten CO₂-Emissionen der Portfoliounternehmen. Diese Information kann nachfolgender Grafik entnommen werden.

Finreon Baustein¹⁶

CO₂-Fussabdruck Aktien-Welt von PAT BVG



Quelle: Finreon – Carbon Reporting für PAT BVG per 31.12.2024

* in tCO₂ equivalent pro Mio. EUR Enterprise Value including Cash (EVIC)

¹⁶ Finreon – Carbon Reporting für PAT BVG per 31.12.2024

Info-Box: Neubauprojekt Überbauung «Bahnweid Deitingen»

In Deitingen hat die PAT BVG eine Überbauung mit drei Gebäuden erstellt, welche per April 2025 bezugsbereit waren. Die nachhaltige Überbauung befindet sich in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, wodurch die Erreichbarkeit mit dem ÖV hervorragend ist.

Im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit überzeugt die Überbauung mit dem architektonischen Konzept, welches zwei grosszügige Begegnungszonen umfasst. Mit den Begegnungszonen wird der gemeinschaftliche und der soziale Kontakt zwischen den Bewohnern gefördert.



Quelle: <https://www.bahnweid-deitingen.ch/>

In einem der drei Gebäude befindet sich ein lichtdurchfluteter und überdachter Innenhof, welcher mit der Gestaltung und der Möblierung die Bewohner zum Verweilen einlädt. Die Bepflanzung sorgt für ein ideales Raumklima. Zusätzlich steht den Bewohnern ein möbliertes Kinderspielzimmer zur gemeinsamen Benützung zur Verfügung.

Die zweite Begegnungszone befindet sich im Aussenbereich zwischen den Gebäuden. Dieser grosszügige Aussenbereich ist mit einem Pavillon, Sitzbänken sowie einem Grill und einem Brunnen ausgestattet. Die Grünflächen laden zum Verweilen ein.

In der Planungsphase wurde für die Überbauung eine SNBS Beurteilung (Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz) erstellt, welche nach Fertigstellung überprüft wird.

Die Konstruktion der Gebäude ist in Massivbauweise, jedoch ist die Fassade aus Holz. Für die Fassade wurde Holz mit dem Label «Schweizer Holz» verwendet. Die Fenster sind aus Holz-Metall mit einer 3-fach Verglasung. Die Wärmeerzeugung erfolgt über eine Grundwasser-Wärmepumpe. Zusätzlich gibt es auf dem Dach eine PV-Anlage, welche nachhaltigen Strom für die Wärmeerzeugung und für die Bewohner produziert. Die Mieter verbrauchen den grünen PV-Strom mittels einem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV), wenn immer möglich, selbst.



Quelle: <https://www.bahnweid-deitingen.ch/>

Auch im Bereich der Elektromobilität wurden, vorausschauend auf die Zukunft, alle Parkplätze für die Ausrüstung einer Ladestation vorbereitet. Somit haben die Bewohner die Möglichkeit, bei Bedarf eine Ladestation installieren zu lassen, um ihr Elektroauto zu laden.

Dieses Neubauprojekt unterstreicht die Bestrebungen von PAT BVG, bei Bauprojekten den Fokus auf die Nachhaltigkeit zu setzen. Dabei wird die Nachhaltigkeit gesamtseitlich in allen drei Dimensionen Ökologie, Wirtschaft und Soziales berücksichtigt und beurteilt. Dieses Projekt bedeutet einen weiteren Schritt zu einem nachhaltigen Immobilienportfolio.

Anhang

- Picard Angst: ASIP Reporting – PAT BVG messbares Gesamtportfolio
- Picard Angst: ASIP Reporting – PAT BVG messbare Anlageklassen
- Finreon: Carbon Reporting für PAT BVG per 31.12.2024
- Finreon: Das Engagement Konzept



Daniel Eberhard
Stv. Leiter Vermögensanlagen

+41 71 556 34 02

daniel.eberhard@pat-bvg.ch

Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte PAT-BVG

Leitung und Vorsorge

PAT BVG
Frongartenstrasse 9
9001 St.Gallen

Tel. +41 71 556 34 00
www.pat-bvg.ch
info@pat-bvg.ch

Ressort Immobilien

PAT BVG
Lindenrain 4
3012 Bern

Tel. +41 31 330 22 62
www.pat-bvg.ch
immo@pat-immo.ch